

# The Mystical Beasts of Westminster

Schreibgruppe: (pp 9-14)

- setting ist im wesentlichen verständlich
  - Schönheitswettbewerb für Hunde, aber Lucky ist hässlich
  - mysteriöse blinde Frau / Verbrannter
- man ist schnell in der Geschichte  
drin / Verbindung zw. Mann & Hund ist  
deutlich
- Dialog und Beschreibung (Verteilung)  
passt
- Beschreibung von Luckys Augen gut
- Telepathie macht neugierig

Kritik:

- "But of course, I did not believe a word" & Satz davor ist nicht wirklich unglaublich

Andeutungen  
verstärken:

- Hearts of  
Heroes
- Telepathie  
(p. 13)

Idee: Throw the  
dog a half-  
eaten hamburger  
you didn't care  
for anyways /  
didn't want to  
finish anyways

→ es ist nicht ganz so deutlich,  
dass der Hund außergewöhnliche  
Fähigkeiten hat (darüber gab's  
unterschiedliche Meinungen; einige  
fanden, dass mit "Telepathie"  
eine ausreichende Andeutung statt-  
gefunden hat.)

- tote Bildsprache

↳ throw a dog a bone

- ein unbestimmtes Geräusch, das  
man auch als Zustimmung werten  
könnte (p. 13) ↳ vielleicht zu  
ungenau (eine Person fand das  
nicht) ↳ überstrapaziert ↳ kein  
Bild, sondern tell statt show  
↳ würde man das selbst so über  
das Geräusch sagen? Oder eher  
"I made an indeterminate sound"

which she seemed to take as approval.

- I felt confronted with a great  
tragedy

→ zu dick aufgetragen & abgeschwächen?

→ unwahrscheinlich, dass man diese  
Gedanken hat

Das ist mir selbst aufgefallen während  
der Lesung

- 2x Fokus auf das Ohr des Hundes  
& vielleicht komprimieren?

Da die Beschreibungen Jasmin:

ein Kernziel waren,  
würde ich sie eher  
nicht weglassen

→ aber: vielleicht  
eine andere Art

der Beschreibung

wählen & prüfen, ob ich  
unterschiedl. Arten verwende  
oder immer nur dieselbe

- Geschichte hat ihr gefallen, verständlich
- nicht langweilig
- falls kürzen, dann die Beschreibungen  
(z.B. Salvadora Parodi)

- Stimmung & Gefühle sehr authentisch

Idee:

- vielleicht Anspielungen auf andere berühmte Hunde, die Menschen gerettet haben

Idee: Nachsatz zur Geschichte / neues Ende, in dem Clement sich den Hund anschießt / eventuell Lucky in seiner neuen Inkarnation

Chris:

- Hintergründe von den Hunden, es gibt keinen echten Beweis, dass Eppinger besonders sind; Lucky ist ein single incident in der Geschichte

- es ist nicht klar, dass Lucky / Hope besondere Fähigkeiten haben (Rettung / Smells danger; Telepathie, Wiedergeburt)

- Pacing der Geschichte

↳ langsam → schnell / C. macht es langsam

↳ pacing von Anfang bis Ende durchhalten

- Warum kommt Clement zur Erkenntnis, dass er Edith helfen, d.h. Lucky gewinnen muss ⇒ Leser deutlicher helfen bei der <sup>Auflösung/</sup> Interpretation der Geschichte

- es ist nicht deutlich, dass Harvey eine Prophezeiung ist

---

### Scribophile

- Mel liked the premise and descriptions, especially of lucky
- some inline-comments I have to consider regarding description of Cynthia (sounds costumy)

### Deborah

- was confused, to me it seems she didn't understand the story (for example that they are in 1956)
- Good tip: reconsider every use of "is/was" → be doesn't do anything, maybe I can change them to more interesting / active verbs.

Linda:

- Some parts read awkward to her  
(reconsider rephrasing)
- some useful inline comments
  - was canned vs. got canned
- she enjoyed the story in general
- characters are clear to her

Isaac

- a lot of constructive criticism  
inline about condensing the story  
and rethinking the plot
- Lucky needs to appear earlier in  
his opinion
- add more mystery to the opening
- frowns are done with lips
- He likes the blending of the grotesque  
and the refined

- he felt a distance from Clement and the narrative (I don't really understand what he means with narrative)
- he wants to drop into a scene and really feel the characters → the characters felt airy to him  
tip for improvement → show their emotions and distinct behaviors (I need to have a look how I can achieve this)
- lucky / handlers → he likes it; a good sort of freak show horror atmosphere → introduce these earlier / f. example when Clement first enters the arena
- you don't need to play up the "mystery" of Clement's "resignation" so much ⇒ how can I condense this aspect?

Katharina:

- einige Stellen waren mehr tell als show
- einige Beschreibungen haben ihr gut gefallen, waren vielleicht aber auch insgesamt etwas zu viel
- Vorschläge für Streichungen / Kürzung

MICE-Konzept:

What kind of story are you telling?

↳ vielleicht einige Elemente zurückfahren, andere dafür etwas deutlicher herausstellen

Figur / Bedeutung des "Schattens"

- Ist das metaphorisch gemeint oder wörtlich?

- Ihre Lesererwartung ging nicht in die fantastische Richtung nach der



## Frage:

Wie kann ich die Leseerwartung besser in die gewünschte Richtung steuern?  
Prüfen, wenn v2 fertig ist!

ersten Seite  $\Rightarrow$  daher war sie

von den fantastischen / Horrorelementen überrascht

$\rightarrow$  Frage des Genres  $\rightarrow$  ließ sich schwer zuordnen

$\rightarrow$  magische Elemente / magischer Realismus kommt offenbar nicht so gut raus (Anha)

- K. fände es besser, wenn es nicht magisch wäre (z. B. der Schatten eher ein Sinnbild für eine psychische Erkrankung ist)

- Ende gefiel ihr, war ihr aber nicht optimistisch genug & kommen sie jetzt wieder zusammen?

- mit den Voraussetzungen bzgl.

Clements Kündigung baue ich die Erwartung auf, dass er wegen etwas

ganz Schlimmen gefeuert wurde  
→ es ist ein Antiklimax, wenn  
man dann erfährt, dass er einfach  
nur zu streng war

- ihr kam Clement eher wie ein  
nüchterner Mensch vor & die  
Beschreibungen erscheinen etwas  
zu fantasievoll für seinen PoV

- HUNTS & ihre Verbindung zu  
Edith & Clement war nicht ganz  
klar; Harvey war ihr unheimlich

- Lucky & was ist seine Rolle?  
Wie ist er mit Harvey verbunden?  
Ist er die Personifikation des  
Hundes

- Haimi : zu sehr klischee, dass  
eine blinde Person etwas mit  
zwei unterschiedl. Farbtönen  
anziehen würde.

Interessante  
Idee

& vielleicht  
ausbauen?